

**7. Stufe:** Gesellschaft verändert sich  
**Kölner Schulen und Einrichtungen sind ein Raum der Mitgestaltung, in welchem die Inhalte und Anliegen von Kindern und Jugendlichen ernst genommen und weiter behandelt werden**

**6. Stufe:** Lebenslage der Zielgruppen ändert sich  
**TN erfahren Selbstwirksamkeit und bekommen bestätigt, dass die Inhalte und Anliegen\*\* der Aufführungen ernst genommen und weiter behandelt werden** (z.B. in der Klasse, in Schul-Gremien)

**5. Stufe:** Zielgruppen ändern Handeln  
**TN gestalten Theaterprojekt mit und zeigen Bühnenpräsenz**

**4. Stufe:** Zielgruppen verändern Bewusstsein bzw. Fähigkeiten  
**75% der TN steigern ihr Selbstbewusstsein und verbessern sich in den Kompetenzen: Teamfähigkeit, Kritikfähigkeit, Konzentrationsfähigkeit, Sprachfähigkeit**

**3. Stufe:** Zielgruppen akzeptieren Angebote  
**75 % aller TN beenden das Projekt und 75% sind zufrieden**

**2. Stufe:** Zielgruppen werden erreicht  
**Pro Jahr nehmen 250 Kinder und Jugendliche der Zielgruppe\* an Theaterprojekten teil**

**1. Stufe:** Aktivitäten finden wie geplant statt  
**Pro Jahr finden 20 Theaterprojekte statt**

\* Zielgruppe: Als sozial benachteiligt definieren wir Kinder und Jugendliche, die Gesamt-, Haupt- und Förderschulen bzw. Klassen für Geflüchtete (VK-Klassen) oder Schulen in sozial benachteiligten Stadtteilen besuchen

\*\* Die jeweiligen Anliegen ergeben sich aus den thematischen Ausrichtungen der Theaterprojekte und den Bedürfnissen und Interessen der TN